



◆ Breitbrunn - auf einen Blick

Sehenswertes	<ul style="list-style-type: none"> • Wie der Name sagt, liegt in der Mitte des Ortes ein breiter Brunnen. Ein kleiner Dorfweiher mit Enten und darüber die in fröhlichen Farben erstrahlende neubarocke St. Johannes-Kirche (um 1900) mit originalbarocken Hauptaltären aus einer aufgelassenen Kirche bei Plattling, einem Taufstein von Herrenchiemsee und in der Nebekapelle einem Altar eines Salzburger Meisters aus dem Jahr 1783. • Auch das moderne evangelische Kirchlein, ein wahres "Zelt Gottes", lohnt den Besuch. Wir finden es am Tulpenweg rechts der Seestraße, die wie der Name schon sagt, zum Chiemsee hinunterführt (ca. 15 Minuten).
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

◆ Wanderung: Nach Urfahrn zum König-Ludwig-Gedenkstein (ca. 5 km)



Wir wandern auf der Dorfstraße in Richtung Rimsing und biegen dann links in die Seestraße ein, die uns leicht bergab mit herrlichem Ausblick zum Chiemsee hinunterbringt. Hier befindet sich ein gemütlicher Gasthof mit Blick zur Herreninsel. Von hier aus startet auch die Lastenfähre, die die ansonsten autofreie Insel mit den lebensnotwendigen Gütern versorgt.

Nun geht es in westlicher Richtung auf dem Chiemsee-Rundweg an eleganten Segelhäfen vorbei, wo alles angeboten ist, was das Seglerherz höher schlagen lässt, vom kleinen "Corsar" bis zur Hochseeyacht. An der geteerten Königstraße angekommen halten wir uns links zur Landspitze der Halbinsel Urfahrn hinunter. Von hier aus sind es nur einige hundert Meter bis zur Herreninsel hinüber, weshalb sich hier auch König Ludwig II. auf einem Kahn übersetzen ließ, wenn er sein letztes Schlossprojekt "Herrenchiemsee" besichtigen wollte.

Schon während des Baues trat beim König Geldmangel auf und als der "Märchenkönig" dann überraschend und auf mysteriöse Weise 1886 im Starnberger See ums Leben kam, wurde der Schlossbau eingestellt. Es handelt sich also eigentlich um einen Torso, der jedoch noch genügend Sehenswertes zu bieten hat. Ein Gedenkstein erinnert an den von manchen seiner Zeitgenossen als "verrückt" bezeichneten Monarchen, der allerdings in seiner "Verrücktheit" Bauwerke schuf, die noch heute jährlich Millionen von Besuchern aus aller Welt anziehen, während andere "normale"



Herrscher schon längst vergessen sind! Der Ortsname "Urfahrn" leitet sich vom "Überfahren" zur Insel ab. Auf dem Chiemseerundweg wandern wir weiter bis zum Freibad, gehen dann zur Königsstrasse hinauf und auf ihr bis zu einem schönen alten Bauernhof und biegen dann rechts in den Fußweg ein, der uns wieder zur Ringbus-Haltestelle zurückführt.

Wer gut zu Fuß ist, kann aber auch auf dem Chiemseerundweg bleiben und in Richtung Rimsting weiterwandern und an den Haltestellen: »10« - "Wolfsberg", »11« - "Breitenloh", »12« - "Hochstätt" oder »13« - "Aiterbach" (ca. 8 km) wieder in den Ringbus einsteigen.



Tourist-Info Breitbrunn • 83254 Breitbrunn • Gollenhausener Str. 1 • Tel. 08054/442 • www.breitbrunn-info.de